 Bewandert. Begeistert. Bewährt.

Presse-Info Pitztal

14. Mai 2020

**Privat-Gondeln zum Gipfel:**

**Sommer-Start im Pitztal**

**Wenn ab 26. Juni die Bergbahnen öffnen, kann sich jeder Gast auf exklusive Erlebnisse**

**in der Einsamkeit freuen – das Pitztal bietet das entscheidende Plus an Privatsphäre**

**Ab 26. Juni nehmen die Bergbahnen im Pitztal ihren Sommerbetrieb auf. Dabei werden die strengen Sicherheitsregeln in den Zeiten von Corona nicht nur vorbildlich umgesetzt – sondern sogar übererfüllt und dadurch zur Grundlage für exklusive Bergerlebnisse. Ob Pärchen oder Familie, für jeden gibt es die eigene Privat-Gondel zum Gipfel – ohne Aufpreis beziehungsweise mit der Pitztal Sommer Card sogar zum Nulltarif. Niemand muss mit unbekannten Menschen nach oben schweben. Sogar Singles nicht. Aber man kann und darf natürlich auch mit anderen einsteigen. Und das sicher. Denn der Mindestabstand ist ohnehin gewährt, die Gondeln befördern entsprechend weniger Personen. „Wir wollen keinen Stress aufkommen lassen, schon gar nicht im Urlaub“, erklärt Gerhard Gstettner, Geschäftsführer des Tourismusverbands Pitztal. „Viele Menschen scheuen derzeit das Aufeinandertreffen mit anderen. Daher bieten wir exklusive Privat-Gondeln zum Start in die Sommersaison oder anders gesagt: in die Nach-Corona-Zeit.“**

Viele Wandergäste wissen es zu schätzen, wenn sie die ersten Meter entspannt mit der Bergbahn zurücklegen können. Das spart Energie für ausgedehnte Streifzüge durch die weitläufige Welt der Almen und Gipfel. Am Hochzeiger oberhalb des Dörfchens Jerzens können Gäste besonders befreit durchatmen. Denn hier erstreckt sich in gut 2000 Meter Höhe der größte zusammenhängende Zirbenwald Nordtirols. Die „Königin der Alpen“, wie die zähe Kiefernart genannt wird, verströmt ihren unvergleichlich frischen Duft, beruhigt erwiesenermaßen den Herzschlag und sorgt für Wohlbefinden. Einfach auf einem der zahlreichen Wege durch den Wald wandern und mit allen Sinnen genießen. Wer mehr wissen möchte, besucht den ZirbenPark an der Mittelstation der Hochzeiger Bergbahn. Kinder kommen dem Wunderbaum hier auf spielerische Art näher und vergessen nebenbei die Zeit, während Eltern das Panorama genießen: Der Hochzeiger ist eine sonnige Aussichtskanzel, der Blick reicht von der Kaunergratgruppe über den Arlberg bis hinüber zu den Lechtaler Alpen.

Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie ist auch der Ausflug zum Rifflsee. Der größte Naturbergsee Österreichs liegt auf 2232 Meter Höhe und schimmert je nach Sonneneinstrahlung in magischen Blau- und Grüntönen. Rundum ragen vergletscherte Bergriesen in den Himmel, an den Ufern weiden Haflinger, verspeisen frische Kräuter und gönnen sich während ihrer Sommerfrische tägliche Kneipp-Kuren im Wasser. Wer das Schauspiel aus der Nähe genießen möchte, wandert um den See herum. Aus der Ferne bietet die Terrasse der Sunna Alm direkt an der Bergstation der Rifflseebahn den besten Platz zum Zuschauen. Sie wurde 2007 in Passivhaus-Bauweise errichtet – als erster Gastronomiebetrieb der Alpen.

Oder wie wäre es mit einem Ausflug ins ewige Eis? Das „Café 3.440“ ist das höchstgelegene in ganz Österreich und besticht mit gigantischem Rundumblick, wobei die Wildspitze (3774 m) als zweithöchster Berg der Alpenrepublik zum Greifen nah ist. Wer mag, schaut Alpinisten zu, wie sie über Schnee- und Eisfelder zum Gipfel unterwegs sind und probiert unterdessen die leckeren Torten und Kuchen, die frisch aus der Gletscherbäckerei kommen.

Das Pitztal besticht mit unglaublicher Weite. Sanfte Almen und hochalpine Kargheit, Natur pur – und keine Menschenseele. Gäste nutzen gern die Bergbahnen für den bequemen Aufstieg. „Damit Urlauber schon auf dem Weg in die Abgeschiedenheit unter sich sein können, haben wir das Konzept der Privat-Gondeln entwickelt“, erklärt Gerhard Gstettner vom Tourismusverband.

Das Pitztal, das sich zwischen Ötztal und Kaunertal versteckt, gilt als eines der wildesten und schönsten Seitentäler der Ostalpen. Von Imst führt die Straße gut 40 Kilometer zwischen steil aufragenden Felsriesen, an der tosenden Pitztaler Ache und imposanten Wasserfällen vorbei bis zum Talschluss in Mandarfen, das auf 1675 Meter Höhe liegt. Nur insgesamt 7400 Einwohner leben in den kleinen Dörfern, die wie bunte Farbtupfer aus der Bilderbuchlandschaft hervorstechen. In Ferienwohnungen, kleinen Pensionen und familiengeführten Hotels fühlen sich Urlauber schnell wie zuhause. Wer in einer der rund 100 Partnerunterkünfte übernachtet, bekommt automatisch beim Check In die Pitztal Sommer Card: Mit diesem Ticket sind die Bergbahnen sowie zahlreiche Freizeitangebote gratis.

**Weitere Infos:** Tourismusverband Pitztal, Unterdorf 18, A-6473 Wenns,

Tel. +43 (0) 54 14 86999, info@pitztal.com, [www.pitztal.com](http://www.pitztal.com)